

5. MAI 2021

Dennis Lander: Anke Morsch täuscht die Öffentlichkeit



Nachdem die ehemalige Justiz-Staatssekretärin und zwischenzeitliche kommissarische Justizministerin Anke Morsch weiter ihr Schweigen über den Missbrauchsskandal gegenüber der damaligen Ministerpräsidentin und Wissenschaftsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer verteidigt und auf das Ermittlungsgeheimnis verweist, erklärt Dennis Lander, rechtspolitischer Sprecher der Linksfraktion und stellvertretender Vorsitzender des Untersuchungsausschusses: „Es gab und gibt keinen nachvollziehbaren Grund dafür, warum Frau Morsch geschwiegen hat. Wie soll eine Ministerpräsidentin eine Regierung

führen, wenn eine Staatssekretärin und zwischenzeitliche kommissarische Ministerin sie nicht über wichtige Angelegenheiten informieren will? Auch wenn eine Weitergabe von personenbezogenen Daten – in diesem Fall also die Namen und Adressen des mutmaßlichen Täters und der Opfer – aus Datenschutzgründen verboten sein sollte, so hätte Frau Morsch die Regierungschefin informieren müssen, dass es an diesem Klinikum einen Missbrauchsskandal gibt, damit diese dann mit der Klinikleitung in Kontakt treten und beispielsweise die sofortige Information der Eltern hätten veranlassen können. Wenn Frau Morsch weiter behauptet, sie sei davon ausgegangen, dass das Uniklinikum die Familien informieren würde, dann täuscht sie die Öffentlichkeit. Sie wusste aus den Berichten der Staatsanwaltschaft und einem Vermerk ihrer Abteilungsleiterin ganz genau, dass das Uniklinikum eine Information generell ablehnt und deshalb auch bei der Staatsanwaltschaft interveniert hat.“

IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:



Dennis Lander: Missbrauchsfälle an der Kinder- und Jugendpsychiatrie Homburg: Staatsanwaltschaft und damalige Justiz-Staatssekretärin haben krass versagt

- 4. Mai 2021



Dennis Lander: Echte Aufklärung statt immer neuer Gremien - 3. Mai 2021



Dennis Lander: Rolle von Anke Morsch bei Homburger Missbrauchsskandal muss vor einer weiteren Beförderung aufgeklärt werden

- 6. Oktober 2020



Dennis Lander: Wusste Landesregierung schon deutlich früher vom Missbrauchsverdacht an der Uniklinik? Lückenlose Aufklärung notwendig!

- 27. Februar 2020



Dennis Lander: Landesregierung muss Blockadehaltung bei Aufklärung der Missbrauchsfälle am Homburger Uniklinikum aufgeben und dafür sorgen, dass der Untersuchungsausschuss umgehend die vollständigen Akten erhält

- 25. November 2019



Dennis Lander: Kindesmissbrauch im Uniklinikum: Landesregierung kann sich nicht länger vor ihrer Verantwortung drücken

- 19. Juli 2019



Dennis Lander: Landesregierung wird ihrer Verantwortung beim Kindesmissbrauch in der Homburger Uniklinik nicht gerecht

- 13. Juli 2019



Oskar Lafontaine: Ein Untersuchungsausschuss ist unvermeidlich - 9. Juli 2019



Oskar Lafontaine: Der Umgang der Landesregierung mit dem Kindesmissbrauch an der Homburger Uniklinik war und ist verantwortungslos – die Fürsorgepflicht gegenüber den Kindern und ihren Eltern wurde sträflich vernachlässigt

- 27. Juni 2019

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/DENNIS-LANDER-ANKE-MORSCH-TAEUSCHT-DIE-OEFFENTLICHKEIT/](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/dennis-lander-anke-morsch-taeuscht-die-oeffentlichkeit/)